

FAAST-Gerätevarianten



Ansaugrauchmelder

- FAAST XT
- FAAST XM
- FAAST XS
- FAAST LT

FAAST XT, XM, XS

Hohe Empfindlichkeit, einfache Kommunikation, Täuschungsalarmsicher

FAAST (Fire Alarm Aspiration Sensing Technology™) ist die neue Generation Ansaugrauchmelder von Honeywell, die fortschrittliche Technologien und Software verwenden, um die früheste und präziseste Rauchererkennung zu ermöglichen. Die Produkte der FAAST X-Palette – XT, XM und XS – wurden speziell dafür entwickelt, Höchstleistungen in verschiedenen Anwendungsbereichen zu bieten.



Detektoren der FAAST X-Reihe ermöglichen eine sehr frühe Rauchererkennung in schwierigen Umgebungsbedingungen.

Die Geräte verwenden ein Rohrnetz und einen Lüfter, um Luft aus einem Überwachungsbereich in die Detektionskammer einzusaugen. Das Rohrnetz ermöglicht die Rauchererkennung in schwer zu erreichenden oder schwer zugänglichen Bereichen sowie Bereichen in einem weiten Temperaturbereich.



Einfache Wartung

Die Installation des Ansaugrauchmelders ausserhalb des Überwachungsbereichs ermöglicht vereinfachtes Testen und Warten durch eine einzelne Person, ohne dass direkter Zugang zu z.B. Transformator/ EDV-Räumen erforderlich ist und ohne dass das Abschalten und Betreten von Gefahrenbereiche besondere Berechtigungen oder Geräte erfordern.

Netzwerk und Konnektivität

Detektoren der FAAST X-Reihe bieten zudem einfachen Zugang zu aktuellen Netzwerktechnologien. Die Modelle sind mit einem integrierten Ethernet-Anschluss ausgestattet, der die Fernüberwachung und optional das Senden von E-Mail-Benachrichtigungen an bis zu sechs Empfänger ermöglicht.

Die Geräte verfügen zudem über einen einsatzbereiten Modbus und erfordern somit keine zusätzliche Hardware. Weitere Informationen über die Möglichkeiten der Datenübertragung von FAAST finden Sie unter faast-detection.com.

PipeIQ™ Ausführung. Konfiguration. Überwachung.



PipeIQ™ ist eine 3-in-1-Software für die Planung, Konfiguration und Überwachung sämtlicher FAAST-Geräte.

PipeIQ™ verwendet eine intuitive Planungsoberfläche zum Erstellen und Anpassen eines Rohrnetzes, zur Erfüllung projektspezifischer Anforderungen. Zudem bietet es einen Rohrplanungs-Assistenten zum Erstellen eines Rohrnetzes für Räume mit Standardformaten in nur wenigen einfachen Schritten.

Nach der Installation auf einem PC ermöglicht PipeIQ™ die fortlaufende kontinuierliche Systemüberwachung weltweit über das Internet mithilfe der integrierten Ethernetverbindung von FAAST XT, XM und XS.

Weitere Informationen über PipeIQ™ finden Sie auf Seite 10. PipeIQ steht zum Herunterladen zur Verfügung unter faast-detection.com/downloads.

FAAST XT-, XM- und XS-Technologie

Hohe Empfindlichkeit

Geräte der FAAST X-Reihe verfügen über eine hochgradig spezialisierte Messkammer, die die Zwei-Wellenlängen-Technologie zum Erkennen äußerst geringer Rauchkonzentrationen bei gleichzeitig hohem Maß an Unempfindlichkeit gegenüber Täuschungsgrößen verwendet. Das ermöglicht die sehr frühe Rauchererkennung in verschiedensten Anwendungsbereichen, wie sauberen Räumen, EDV-Räumen, Labors, Krankenhäusern (OP-Bereich) und Wafer-Chip-Produktionsanlagen, bis hin zu rauen und schwierigsten Umgebungen.

Die Messkammer verwendet eine blaue LED und einen Infrarotlaser zur Analyse der Luftprobe. Sie verfügt über einen Einstellbereich von 0,00095 % - 20,5 % LT/m und wurde speziell für hohe Empfindlichkeit und Stabilität entwickelt. Die Empfindlichkeit kann die Planungsvorgaben erfüllen, überschreiten und äußerst individuell an projektspezifische Anforderungen bis hin zu Anwendungen der Klasse A (EN54-20) angepasst werden.

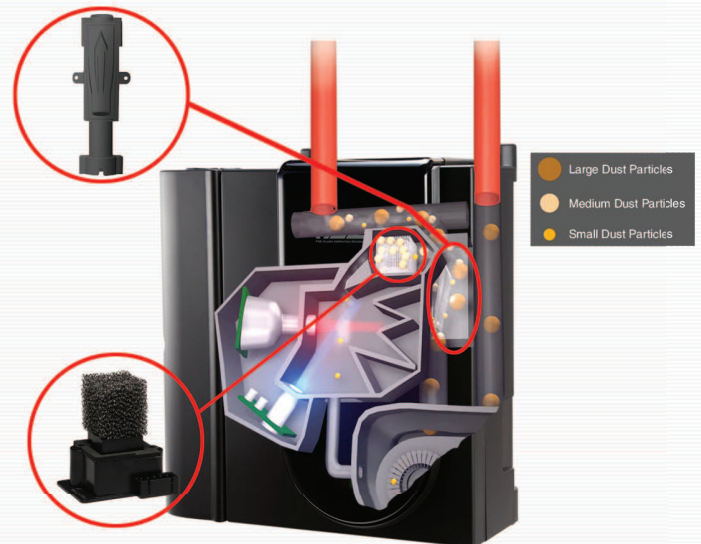
Detektoren der FAAST X-Reihe bieten mehrere Alarmstufen mit denen ein gestuftes Alarmierungskonzept aufgebaut werden kann. Sie reagieren auf ein Rauchereignis, bevor es zu einem tatsächlichen Feuer wird und Schäden und Ausfallzeiten nach sich ziehen.

Täuschungsalarmsicherheit

Die FAAST X-Reihe nutzt drei Stufen der Filtrierung, um eine hohe Empfindlichkeit gegenüber Rauch zu gewährleisten und gleichzeitig Täuschungsgrößen effektiv zu unterdrücken. Diese Filtermethoden ermöglichen dem Ansaugrauchmelder die Überwachung in rauen, mit vielen Partikeln belasteten Umgebungen bei gleichzeitiger Bewahrung der hohen Empfindlichkeit. Die Filtertechnologie beinhaltet:

Partikelseparator

Der patentierte Partikelseparator der FAAST-Ansaugrauchmelder erzwingt eine Richtungsänderung des Teil-Luftstroms durch das Gerät. Diese Richtungsänderung entfernt die "schwereren", Staub- und Störpartikel aus dem Gerät. Der Partikelseparator verhindert dass Störpartikel in die Messkammer gelangen und verlängert damit auch die Lebensdauer des austauschbaren Filters und des FAAST-Geräts selbst.



Austauschbarer Filter

Die Geräte der FAAST X-Reihe verwenden außerdem einen vor Ort austauschbaren 30-Mikrometer-Filter, der einfach an der Vorderseite des Geräts für Service und Wartung zugänglich ist. Dieser Filter schützt die Messkammer ebenfalls vor Staub- und Störpartikeln, die möglicherweise durch den Partikelseparator gelangt sind. Er wird mit fortschrittlichen Technologien überwacht und gibt lediglich eine Servicewarnung aus, wenn er gewechselt werden muss. Der austauschbare Filter kann in sauberen Umgebungen mehrere Jahre halten.

Zwei-Wellenlängen-Detektionskammer

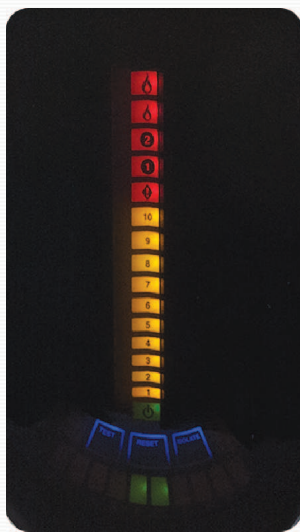
Geräte der FAAST X-Reihe verwenden eine spezielle Sensortechnologie mit zwei unterschiedlichen Wellenlängen. Der Infrarotlaser und die blaue LED erkennen äußerst geringe Rauchkonzentrationen. Durch die Kombination der Informationen aus beiden Lichtquellen interpretieren fortschrittliche Algorithmen die Signale und reagieren auf den Rauch, wohingegen sie Störpartikel ignorieren. Die Form der einzigartigen Detektionskammer der FAAST X-Serie wurde speziell gestaltet, um unnötigen Täuschungsalarmen entgegenzuwirken.

Intuitive Oberfläche und Display

Detektoren der FAAST X-Reihe enthalten intuitive Displays, die den Systemstatus auf einen Blick anzeigen.

Jedes Gerät bietet fünf Alarmstufen, die durch frei konfigurierbare bzw. richtlinienbedingte Sensibilitäten ausgelöst werden. Das Display ermöglicht die einfache Erkennung eines möglichen Brandfalls – häufig bevor ein Feuer entsteht –, indem sie das Vorhandensein erkannter Rauchmengen deutlich anzeigt.

Wenn Rauchpartikel erkannt werden, leuchten die Stufen auf dem Display auf. Jede Stufe steht für einen 10-prozentigen Anstieg der erforderlichen Partikelkonzentration, um die Alarmstufe für die Warnmeldung zu erreichen.



FAAST XM-Display

Auf dem intuitiven Display des FAAST XT und des XS können Sie Informationen wie Störungen, Luftstrom und Geräteinformationen ablesen. Ein Benutzer kann zudem auf Gerätefunktionen wie Test, Zurücksetzen, Isolieren und Zurücksetzen der Luftstromgrundlinien zugreifen.



FAAST XT- und XS-Display

Einfache Kommunikation

Die Geräte der FAAST X-Reihe bieten einen einfachen Zugriff auf viele wichtige Informationen. Viele Netzwerktechnologien sind Standard auf allen Modellen:

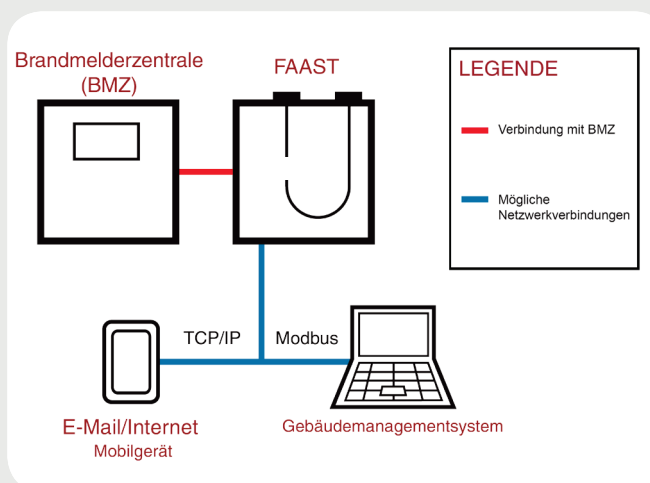
Ethernet: Modelle der FAAST X-Reihe sind mit einer integrierten Ethernetverbindung ausgestattet. Diese Netzwerktechnologien ermöglichen die Verbindung eines Geräts zu einem bestehenden LAN oder WAN sowie das Remote-Anzeigen über einen Webbrowser oder die PipeIQ™-Software von FAAST für die Projektierung, Konfiguration und Überwachung. Bei bestehender LAN-Verbindung kann der integrierte E-Mail-Client ereignisgesteuerte Nachrichten an bis zu sechs verschiedene E-Mail-Adressen senden.

USB: FAAST XT und XS sind mit einer USB-Schnittstelle zur einfachen Verbindungsherstellung ausgestattet, um eine schnelle Plug-and-Play-Konnektivität zu gewährleisten (Hochladen oder Herunterladen von Konfigurationen oder Überwachen).

Modbus: Geräte der FAAST X-Reihe verfügen über eine Modbus-Schnittstelle, um eine Verbindung zu Gebäudeverwaltungssystemen herzustellen. Die Schnittstelle erfordert keine zusätzliche Hardware oder Software. Die FAAST XM-Detektoren verwenden TCP-Modbus über den Ethernet-Anschluss.

Die FAAST XT-Detektoren bieten Modbus über die Ethernetverbindung sowie als serielle Schnittstelle an. Das FAAST Modbus-Benutzerhandbuch, das sämtliche benötigten Informationen zur Verbindung von FAAST mit einem Modbus-System enthält, ist unter faast-detection.com verfügbar.

Verbindung mit Brandmelderzentrale



Die Geräte der FAAST X-Reihe können mithilfe der internen Relaisausgangskontakte oder mit Bustechnologie mit der Brandmelderzentrale verbunden werden.

FAAST XT-, XM- und XS-Anwendungen

Geschäftskritische Anwendungen

Geschäftskritische Anwendungen sind als diejenigen definiert, bei denen bereits ein einminütiger Produktivitätsausfall einen erheblichen Einnahmenverlust zur Folge hätte. Traditionell sind dies z.B. Serverräume und Rechenzentren, Telekommunikationsanlagen und High-Tech-Produktionsstätten. In diesen Überwachungsbereichen herrscht in der Regel ein hoher Luftstrom, was zu einer Verflüchtigung und Verdünnung des Rauchs führen kann. Auch wenn eine frühestmögliche Rauchererkennung für wichtige Standorte unerlässlich ist, sind Fehlalarme auch hier nicht akzeptabel. Die Täuschungsalarmsicherheit ist daher an diesen Standorten ebenso wertvoll wie die Rauchererkennung bei der Entstehung eines Brandes.

Vorteile der FAAST X-Reihe

- **Hohe Empfindlichkeit** – bis zu 0,00095 % LT/m – bietet eine sehr frühe Auslösung der Rauchererkennung und Zeit zur Behebung des Problems und zur Aufrechterhaltung der Betriebszeit.
- **Aktive Erkennung** – Die Luft wird aktiv durch ein Rohrnetz transportiert. Dadurch wird gewährleistet, dass auch in Lüftungsanlagen mit hoher Luftgeschwindigkeit die Luftproben in die Messkammer gelangen.
- **Täuschungsalarmsicherheit** – Die Technologie bietet eine höhere Täuschungsalarmsicherheit. Zeitverlust und Kosten durch Fehlalarme werden damit ausgeschlossen
- **Konnektivität** – zu Brandmelderzentralen sowie Modbus-Systemen und IP-Netzwerken ohne herkömmliche Hardware oder Software.
- **Benachrichtigung bei Ende der Filterlebensdauer** – Der Filter wird intelligent überwacht und sendet eine Benachrichtigung, wenn er gewechselt werden muss. Je nach Umgebung kann der Filter mehrere Jahre halten.



Raue oder schwierige Umgebungen

Staubige oder schmutzige Umgebungen, Bereiche mit extremen Temperaturen und für Kondensation anfällige Räume stellen Herausforderungen für herkömmliche Rauchmelder dar. In diesen Umgebungen können punktförmige Rauchmelder häufig nicht verwendet werden. Die Technologie der FAAST X-Reihe ermöglicht eine effektive Rauchererkennung in vielerlei schwierigen Umgebungen.

Vorteile der FAAST X-Reihe

- **Täuschungsalarmsicherheit** – Der patentierte Partikelseparator, der 30-Mikrometer-Filter und die Zwei-Wellenlängen-Messkammer ermöglichen hochempfindliche Rauchererkennung in Bereichen mit vielen Störpartikeln in der Luft. Beispiel: Nutztierschutz, Lebensmittelherstellung, Recyclinganlagen, Aufzugschächte und Labore.
- **Großer Temperaturbereich** – Die Geräte können bei Temperaturen von -10 °C bis 55 °C angebracht werden und Luftproben testen von -20 °C bis 60 °C. Liegt die Lufttemperatur unterhalb des Temperaturbereichs, kann das Ansaugrohr verwendet werden, um die Luft zu erwärmen und so einen Schutz von Bereichen mit den extremen Temperaturen zu bieten, wie etwa in kalten Lagern, Schockkühlern, Kühlchränken und industriellen Trocknungsanlagen.

Großer Abdeckungsbereich

Von Flughäfen und öffentlichem Nahverkehr bis hin zu Lagerhäusern, Atrien und Einkaufszentren stellen große Überwachungsbereiche zahlreiche Herausforderungen für die herkömmliche Rauchererkennung dar, wie etwa die Wärmepolster und hohe Luftströme.

Vorteile der FAAST X-Reihe

- **Rohrnetz** – ist äußerst flexibel und ermöglicht die Abdeckung großer offener Räume und gleichzeitig Ansaugpunkte in verschiedenen Höhen und Bereichen
- **Einfache Wartung** – Für Wartungszwecke können die Geräte an einem zugänglichen Standort mit Verbindung zum Rohrnetz an der Decke montiert werden. Sämtliche Test- und Wartungsaufgaben können dann ohne Lift und an einem einzigen Punkt auch bei weit verzweigten Ansaugrohrnetzen durchgeführt werden
- **Täuschungsalarmsicherheit** – Große Abdeckungsgebiete weisen häufig viele Störpartikel in der Luft auf. Der Partikelseparator der FAAST X-Reihe und die Zwei-Wellenlängen-Technologie ermöglicht die Rauchererkennung in schmutzigen Umgebungen



Eigenständige Erkennung

Museen, Galerien, Kirchen, Hotels und historische Gebäude sowie hochwertige Häuser enthalten oft wertvolle Dinge, die eine fortschrittliche Rauchererkennung sowie ein System erfordern, das visuell im Raum nicht wahrnehmbar ist.

Vorteile der FAAST X-Reihe

- **Unsichtbare Überwachung** – Das Rohrnetz kann oberhalb der sichtbaren Decke mit abgesetzten Ansaugöffnungen angebracht werden, die den darunterliegenden Raum überwachen. Diese Testpunkte bieten nahezu unsichtbare Rauchererkennung
- **Hohe Empfindlichkeit** – Die FAAST-Geräte bieten eine sehr frühe Warnung bei Rauchererkennung und sind ideal für Bereiche mit wertvollen Inhalten wie Museen und Kunstgalerien geeignet



Eingeschränkter und schwieriger Zugang

Bereiche mit eingeschränktem Zugang wie Gefängnisse oder schwer zugängliche Standorte wie Aufzugschächte, Leitungskanäle Lüftungsschächte oder Ständerböden sind ideale Anwendungsbereiche für Geräte der FAAST X-Reihe. Diese Bereiche erfordern eine einfach zugängliche Rauchererkennung für die Wartung, Service und mögliche Problembehebung.

Vorteile der FAAST X-Reihe

- **Einfacher Zugang** – Ein Rohrnetz ermöglicht die Gerätemontage außerhalb des zugangsbeschränkten Bereichs zum einfacheren Testen und Warten
- **Einfache Problembehebung** – Systemstörungen können mit Hilfe der detaillierten Fehlerinformationen auf der Vorderseite des Geräts einfach und schnell behoben werden
- **Konnektivität** – Sämtliche Geräteinformationen sind zudem über die Konnektivitätsoptionen von FAAST verfügbar:
 - über das Internet bei aktiviertem TCP/IP
 - über Modbus-BMS
 - Webserver



FAAST LT

Fortschrittliche Erkennung, Flexibilität und Leistung

FAAST LT-Geräte bieten eine äußerst zuverlässige und flexible Lösung für EN54-20-Anwendungen der Klasse C sowie kleinere Anwendungen der Klassen A und B, bei denen Standarderkennungsmethoden störungsanfällig oder nicht ausreichend wären. Die Ansaugrauchmelder wurden für eine einfache Installation und Verwendung konzipiert und können für diverse Anwendungen eingesetzt werden, bei denen die Wartung schwierig ist oder andere Rauchererkennungsmethoden aufgrund schwieriger Umgebungsbedingungen ungeeignet wären. Sie können auch verwendet werden, wenn die Ästhetik entscheidend ist und die Rauchererkennung geräuscharm erfolgen soll.

Die FAAST LT-Reihe enthält zwei Kernmodelle: Detektoren mit einem und mit zwei Kanälen bieten äußerste Flexibilität, insbesondere für Anwendungen, bei denen Ansaugrauchmelder mehr Vorteile als punktförmige Rauchmelder aufweisen. In Europa sind Installationen der Klasse C gemäß EN54-20 der häufigste Anwendungsfall.

FAAST LT-Technologie

FAAST LT kombiniert bewährte Ansaugrauchmeldetechnologien und technische Gestaltungsmöglichkeiten zur Bereitstellung stabiler und zuverlässiger Rauchererkennung in vielerlei Anwendungen.

FAAST LT beinhaltet Laserdetektoren mit hoher Empfindlichkeit, Ultraschallsensoren (für hochgenaue Messungen in verschiedensten Umgebungen), geschützte Elektronik und vollständig unabhängige Messkammern. Dies ermöglicht einem einzelnen Gerät die Überwachung zweier Bereiche mit unabhängigem Luftein- und auslass zum jeweiligen Überwachungsbereich – ein Aspekt, der insbesondere bei Doppel-Aufzugsschächten, Transformatorräumen, bei Lüftungskanälen sowie bei der Überwachung von Gefängniszellen von Vorteil ist.

FAAST LT-Geräte bieten die höchste Empfindlichkeit, die für Anwendungen für bis zu 2.000 m² erforderlich sind (lokal geltenden Anforderungen und Bestimmungen sind zu berücksichtigen).



Einfache Installation und Wartung

FAAST LT wurde für eine äußerst effiziente und kostengünstige Installation und Wartung optimiert. Zusätzliche Elemente wie Halterungen, Relais oder Benutzeroberflächen in den jeweiligen Sprachen sind nicht erforderlich, da all dies standardmäßig mit der Einheit bereitgestellt wird. Für routinemäßige Wartungsaufgaben kann einfach auf Sensoren und Filter zugegriffen werden.

Intuitives Display

FAAST LT-Geräte verfügen über eine intuitive Fehleranzeige, deren einfach zugängliche visuelle Signale ein schnelles Auffinden und Lösen von Problemen ermöglichen.

Netzwerk und Konnektivität

FAAST LT-Geräte ermöglichen eine einfache Verbindung zur Brandmelderzentrale. Das Gerät kommuniziert mit der Brandmelderzentrale über ein Busprotokoll oder über integrierte Relaiskontakte. Weitere Informationen zu Anschlussmöglichkeiten von FAAST LT finden Sie unter „faast-detection.com“.

PipeIQ™ Projektierung, Konfiguration, Überwachung.



PipeIQ™ ist die 3-in-1-Software für die Projektierung, Konfiguration und Überwachung für alle FAAST-Geräte.

PipeIQ™ verwendet eine intuitive Projektierungsoberfläche zum Erstellen und Anpassen eines Ansaugrohrnetzes, damit die projektspezifischen Anforderungen erfüllt sind. Es umfasst auch einen Rohr-Assistenten, mithilfe dessen Sie mit nur wenigen einfachen Schritten ein Rohrnetz für Räume in Standardformaten erstellen können.

Nach der Installation auf einem PC ist die Konfiguration und Wartung des Systems mit PipeIQ™ über den integrierten USB-Anschluss möglich.

Weitere Informationen zu PipeIQ finden Sie auf Seite 10. PipeIQ™ kann unter „faast-detection.com/downloads“ heruntergeladen werden.

FAAST LT-Anwendungen



Anspruchsvolle Umgebungen

FAAST LT ist eine stabile Lösung für Umgebungen, in denen Schwankungen in der Temperatur und Feuchtigkeit auftreten. Die Laserkammer mit hoher Empfindlichkeit stellt eine präzise Rauchererkennung sicher und bietet so die höchste Zuverlässigkeit in Bereichen, in denen traditionelle Überwachungsmethoden fehleranfällig wären. Die innovative Luftstromtechnologie des FAAST LT gewährleistet eine maximale Betriebsdauer und Reduzierung von Störungen bei gleichzeitig präziser und kontinuierlicher Überwachung. Typische Anwendungen in anspruchsvollen Umgebungen umfassen: Produktion, Lager/Logistikbereiche und andere Industrie. FAAST LT verfügt über ein Gehäuse mit der Schutzklasse IP65 (Industriestandard).

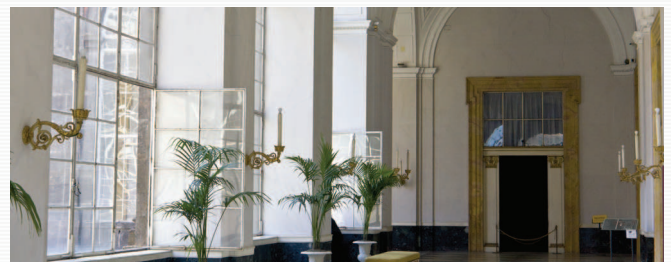


Eingeschränkter oder schwieriger Zugang

Einige Brandschutzsysteme dienen zum Schutz von Bereichen, in denen sich die Sicherheit und der Zugang schwierig gestaltet oder Bedenken in Bezug auf Manipulation bestehen. FAAST LT-Geräte können in einem technischen Bereich montiert werden, während sich die Ansaugöffnungen im Überwachungsbereich befinden. Das Gerät bietet verschiedene Alarmstufen, damit in jeder Situation richtig und ausgehend von den verfügbaren Informationen reagiert werden kann. FAAST LT umfasst auch zwei vollständig unabhängige Messkammern und ermöglicht so die kosteneffiziente Überwachung von zwei unterschiedlichen Bereichen. FAAST LT ist damit im Überwachungsbereich manipulations- und vandalismussicher (vollständig geschützte Elektronik und Zubehör für Ansaugpunkte) installiert und erhöht so die Sicherheit. Typische Anwendungen mit eingeschränktem oder schwierigem Zugang umfassen: Aufzugsschächte, Leitungen, Hohlräume, Transformatorräume, Zwischenböden und -decken, Archive und Justizvollzugsanstalten.

Diskrete Überwachung

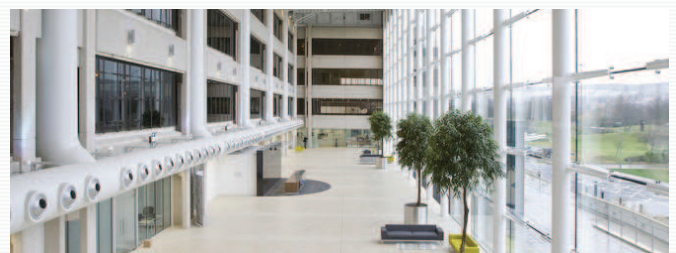
Häufig werden ästhetische Forderungen und Wünsche hinsichtlich einer diskreten, kaum sichtbaren Brandmeldetechnik geäußert. FAAST LT ermöglicht eine äußerst schnelle und zuverlässige Rauchererkennung zum Schutz wertvoller Einrichtungen. Ansaugmelder können an abgesetzten Standorten positioniert werden, die für routinemäßige Warnungs- und Überwachungsaufgaben leicht zugänglich sind, während das Rohrleitungsnetzwerk verborgen ist. Wartungszeiten und Kosten werden dabei ebenfalls reduziert, da das für die Probennahme eingesetzte Rohrnetz kaum Wartung erfordert und damit einen Mehrwert im Vergleich zur traditionellen Überwachung bietet. Zu den typischen Anwendungsbereichen gehören: historische Gebäude, Museen, Galerien, Luxusgebäude, Hotels, Theater, Kinos und Wohnhäuser. Für geräuschempfindliche Umgebungen bietet FAAST LT ein optimiertes Design mit einem äußerst niedrigen Schallpegel ab 26 dB (A).



Kleine, geschäftskritische Anwendungen

Ausfallzeiten stellen immer ein Problem dar und bedeuten für kleine, geschäftskritische Anwendungen möglicherweise verpasste Transaktionen, zerstörte Daten und Geräte die enorme Verluste mit sich bringen können. FAAST LT ist für kleinere, geschäftskritische Anwendungen eine optimale Lösung.

Die schnelle und präzise Rauchererkennung wird durch innovative Lasermesskammern gewährleistet, die eine unnötige Aktivierung einer Löschanlage vermeiden. Zu den typischen Anwendungsbereichen gehören: kleinere Reinnräume, Labore und IT-Einrichtungen.



Großvolumige Überwachungsbereiche

Auch für großvolumige Überwachungsbereiche wie beispielsweise öffentliche Bereiche, in denen sich Evakuierungen schwierig gestalten und eine präzise Rauchererkennung für die öffentliche Sicherheit von Bedeutung ist, ist FAAST LT eine zuverlässige und flexible Lösung. FAAST LT kann Störfaktoren wie z.B. Sonneneinstrahlung und dadurch entstehende Wärmepolster problemlos umgehen und ist optimal für Bereiche geeignet, für die aufgrund von Zugangsbeschränkungen und schwieriger Wartung eine Standardüberwachung nicht möglich ist. Das Gerät bietet einfache Testfunktionen, die Wartungs- und Ausfallzeiten reduziert. Zu den typischen Anwendungsbereichen gehören: Logistik-, Hochregallager, Hotels, Lobbys, Einkaufszentren, Flughäfen und Fertigungs-/Ausstellungshallen.

FAAST XT



FAAST XT kombiniert die auf zwei Lichtquellen basierende optische Rauchererkennung mit fortschrittlicher Partikeltrennung für eine hochempfindliche Rauchüberwachung – auch in Bereichen mit einem hohen Anteil von Täuschungsgrößen. Am FAAST XT können Ansaugrohre mit einer Länge von bis zu 480 m

(60 Ansaugöffnungen) angeschlossen werden. Der Luftstrom wird jeweils mit Ultraschallsensoren überwacht. Das Gerät ist vollständig konfigurierbar und verfügt über fünf programmierbare Empfindlichkeitsstufen, drei wählbare Lüfterdrehzahlen und über eine LCD-Anzeige sowie einen USB-Anschluss für eine einfache Programmierung und Interaktion.

FAAST Fire Alarm Sensing Technology™

9400XE	Konventionelles FAAST XT mit vier Ansaugrohren und einem Modbus/TCP-Protokoll mit einer Abdeckung von 480 m (60 Probennahmeöffnungen).
--------	--

Alle Modelle verfügen standardmäßig über Modbus-Anschlüsse.

FAAST XM



FAAST XM schützt Anwendungen mittlerer Größe mit einer Leitungslänge von bis zu 320 m (36 Ansaugöffnungen). FAAST XM bietet auch TCP/IP- und Modbus-Anschlüsse sowie acht programmierbare Relaiskontakte.

Mit fünf konfigurierbaren Alarmstufen, Acclimate™-Modus und programmierbaren Relais kann FAAST XM für den Einsatz bei abgestuften Alarmkonzepten verwendet werden.

FAAST Fire Alarm Aspiration Sensing Technology™

8100E	Konventionelles FAAST mit individuellem Einlass und einem Modbus/TCP-Protokoll mit einer Abdeckung von 320 m (36 Ansaugöffnungen).
-------	--

Alle Modelle verfügen standardmäßig über Modbus-Anschlüsse.

FAAST XS



FAAST XS ist das kleinste Gerät in der Gerätefamilie. Darin wird die gleiche Detektions- und Filtertechnologie wie im FAAST XM und XT eingesetzt. Darüber hinaus verfügt es über ein anwenderfreundliches LCD-Display. Am FAAST XS können Ansaugrohre von bis zu 170 m Länge (20 Ansaugöffnungen) angeschlossen werden. Für

die Überwachung bieten sich verschiedene Modi: Seriell oder TCP/Modbus, Ethernet über eine LAN- oder Direktverbindung und USB. Beim Anschluss an ein Netzwerk kann der FAAST XS-E-Mail-Client Benachrichtigungen zu Ereignissen an die entsprechenden Personen senden. FAAST XS gibt Alarmer und Störungen über Relaiskontakte aus.

FAAST Fire Alarm Aspiration Sensing Technology™

7100XE	Konventionelles FAAST mit individuellem Einlass und einem Modbus/TCP-Protokoll mit einer Abdeckung für eine Leitungslänge von 170 m (20 Ansaugöffnungen).
--------	---

Alle Modelle verfügen standardmäßig über Modbus-Anschlüsse.

FAAST LT



FAAST LT kombiniert hohe Planungsfreiheit mit präziser Branderkennung mittels Lasermesskammern, fortschrittlicher Luftstromüberwachung und vereinfachter Integration und Wartung. Am FAAST LT können je Detektor Ansaugrohre mit einer Länge

von bis zu 160 m angeschlossen werden (18 Ansaugöffnungen pro Detektor). Die Signalübertragung erfolgt über Relais oder Ringbus an die Brandmelderzentrale.

FAAST Fire Alarm Aspiration Sensing Technology™

Mehrere Varianten	Ringbusfähiger FAAST LT-Ansaugrauchmelder mit ein oder zwei Kanälen. Anschluss von bis zu vier Ansaugrohren mit einer Länge von bis zu 160 m (18 Ansaugöffnungen) pro Kanal.
-------------------	--

FAAST-Software und -Zubehör



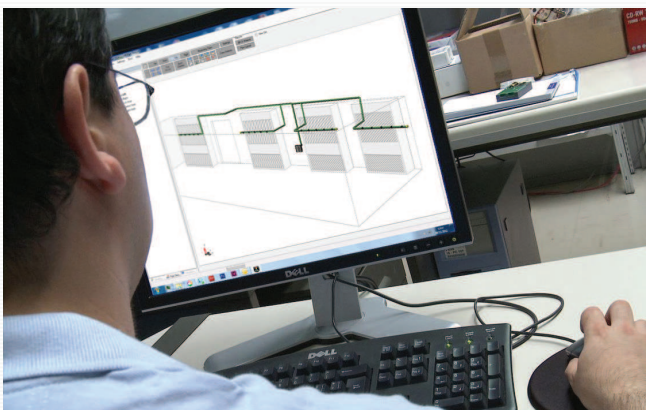
PipelQ™-Software

PipelQ™ ist die intuitive und benutzerfreundliche Software für Projektierung, Konfiguration und Überwachung, die standardmäßig für alle FAAST-Geräte bereitgestellt wird und im Internet heruntergeladen werden kann: faast-detection.com

Projektierung

PipelQ™ bietet zwei Modi für das Gestalten eines Rohrnetzes: manuelles Rohrdesign und mithilfe des Rohr-Assistenten.

- Im manuellen Projektierungsmodus kann auf eine intuitive Zeichnungsoberfläche zugegriffen werden, um das Rohrnetz frei und flexibel zu gestalten, um es exakt an die projektspezifischen Anforderungen angepasst.
- Der Rohr-Assistent ist ein automatisches Tool zum Erstellen von Rohrnetzen für Räume in Standardform. Geben Sie im Rohr-Assistenten einfach Details zum Raum einschließlich der Abmessungen und der erforderlichen Überwachungskategorie ein. Dieser erstellt daraufhin automatisch ein Rohrnetz und ist somit ein einfaches und effektives Mittel zur Gestaltung, das in nur wenigen Minuten ausgeführt werden kann.



Konfiguration

PipelQ™ ermöglicht eine umfassende Systemkonfiguration mit einer benutzerfreundlichen und intuitiven Oberfläche, die Folgendes ermöglicht:

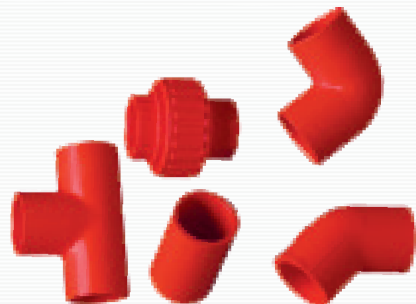
- Gestalten des Ansaugrohrnetzes
- Überprüfung der Durchmesser der Ansaugöffnungen, Sensibilität, Transportzeit und Durchflussmengen
- Erstellung von Stücklisten- und Berichten
- Exportieren des Rohrplans in DXF- und DWG-Dateien

Überwachung

PipelQ™ ermöglicht die Überwachung der FAAST X-Systeme jederzeit und weltweit:

- Remote-Überwachung mithilfe des integrierten Ethernet-/USB-Anschlusses von FAAST
- Separate TCP-Anschlüsse ermöglichen gleichzeitige Modbus-, E-Mail-, PipelQ™- und Webkommunikation
- Zugriff auf den vollständigen und aktuellen Gerätezustand und Verlaufsprotokolle
- Flexible Trenddiagramme, Berichte und Datenspeicheroptionen
- Übertragen des Gerätestatus in eine grafisches Format für die Analyse (modellabhängig)
- Versand von Zustandsmeldungen an bis zu sechs E-Mail-Adressen
- Online-Statusüberprüfung über den Webserver

Rohrzubehör



Für FAAST-Produkte ist ein komplettes Angebot für das Ansaugrohrnetz inkl. Fittings, autom. Ausblaseinrichtungen, Stromversorgung und weiterem Zubehör verfügbar.

Spezifikationen und Zertifizierungen der Modellreihe FFAST

	FAAST XT *	FAAST XM *	FAAST XS *	FAAST LT *
Modellnummer	9400XE	8100E	7100XE	Mehrere Varianten
Kennzeichnungen verschiedener Institutionen <small>(Modellnummer und Spezifikationen unterscheiden sich je nach Institution. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem regionalen Vertreter.)</small>	UL ULC FM VdS beantragt CPR beantragt	UL ULC FM CSIRO ACTIVFIRE CNTC VdS CE CPR	UL ULC FM CPR VdS beantragt	CPR LPCB VdS
Rohrlänge	480 m	320 m	170 m	160 m je Melder / Kanal
Probennamenöffnungen	Klasse A: 40 Öffnungen Klasse B: 40 Öffnungen Klasse C: 60 Öffnungen	36	Klasse A: 16 Öffnungen Klasse B: 20 Öffnungen Klasse C: 20 Öffnungen	Klasse A: 3 Öffnungen Klasse B: 6 Öffnungen Klasse C: 18 Öffnungen je Melder / Kanal
Lüfterdrehzahl	Vom Benutzer konfigurierbar Lüfter mit drei Drehzahlen	Automatisch	Vom Benutzer konfigurierbar Lüfter mit drei Drehzahlen	10 programmierbare Geschwindigkeiten
Konfigurationsoberfläche	Ethernet und USB	Ethernet	Ethernet und USB	USB
Anzeige	Intuitive Benutzeroberfläche mit Informationen zu Alarmstufe, Luftstromanzeige, allgemeiner Fehleranzeige und LCD-Anzeige	Intuitive Benutzeroberfläche mit Informationen zu Alarmstufe sowie Luftstrom- und Fehleranzeige	Intuitive Benutzeroberfläche mit Informationen zu Alarmstufe, Luftstromanzeige, allgemeiner Fehleranzeige und LCD-Anzeige	Intuitive Benutzeroberfläche mit Informationen zu Alarmstufe sowie Luftstrom- und Fehleranzeige
Stromversorgung (Standby)	Lüfter – hoch 465 mA bei 24 VDC Lüfter – mittel 340 mA bei 24 VDC Lüfter – niedrig 220 mA bei 24 VDC	415 mA bei 24 VDC	Lüfter – hoch 200 mA bei 24 VDC Lüfter – mittel 151 mA bei 24 VDC Lüfter – niedrig 120 mA bei 24 VDC	1-Kanal-Gerät: 170 mA bei 24 VDC (ohne Alarme) 2-Kanal-Gerät: 270 mA bei 24 VDC (ohne Alarme)
Kommunikation	Ethernet, TCP und serielle Modbus-Verbindung, konventionelle und intelligente Modelle	Ethernet, TCP Modbus, konventionelle und intelligente Modelle	Ethernet, TCP und serielle Modbus-Verbindung, konventionelle und intelligente Modelle	Konventionelle und intelligente Modelle

* Designsoftware: Alle Geräte verwenden PipeIQ.

Zusätzliche Ressourcen

Unter „faast-detection.com“ können Sie auf Schulungen, Seminare, Webinare, Fallstudien, Videodemonstrationen und alle Dokumente für die Modellreihe FFAST zugreifen.



European Head Office

Life Safety Distribution GmbH
Javastrasse 2
8604 Hegnau
Schweiz

Tel.: +41 44 943 4400
E-Mail: sse.sales@systemsensor.com
www.systemsensoreurope.com
www.faast-detection.com

Copyright © 2017 Honeywell Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Alle technischen Daten sind zum Zeitpunkt der Publikation korrekt und können unangekündigt geändert werden. Alle Marken anerkannt.
Informationen zu Installation: Lesen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise sicherzustellen.

The Honeywell logo is located in the bottom right corner of the page. It consists of the word 'Honeywell' in a bold, red, sans-serif font.